

**Samstag 20 Uhr**  
**3.12.11**



**Valeriya Shishkova & Di Vanderer** [www.valeriya-shishkova.info](http://www.valeriya-shishkova.info)

**Ajn tail vun dir – ajn tail vun mir**  
**Liederabend der traditionellen jiddischen Lieder**  
**Valeriya Shishkova, Gesang Sergey Trembitskiy, Klavier, Flöte**  
**Gennadiy Nepomnjaschiy, Klarinette**

*Traditionelle jiddische Lieder und Klezmer werden von diesem Trio bereichert um zeitgenössische Kompositionen nach Texten klassischer und moderner jiddischer Autoren und durch eigene Kompositionen der Sängerin zu jiddischen Gedichten der israelischen Dichter Lev Berinsky und Michoel Felsenbaum. Dieses Programm handelt von den vielen Teile, die wir in uns tragen: von uns selbst, von Freunden, von anderen Ländern und vergangenen Zeiten. Es geht um Identität, die in den jiddischen Liedern mit ihrem mal getragenen, mal mitreißend schwingenden Rhythmus immer auch verbunden ist mit einem Hauch von Sehnsucht. Valeriya Shishkovas gestaltet ihre Lieder mit großer Emotionalität und Ausdruckstiefe des Gesangs.*

**Sonntag 20 Uhr**  
**4.12.11**



2. Advent  
im KANAPEE

und  
**Mittwoch**  
**14.12.11**



**„Der Kuckuck ist ein scheues Reh...“**  
**Frank Suchland erzählt die Lebensgeschichte Heinz Erhardts**  
**und liest dessen Gedichte** [www.franksuchland.de](http://www.franksuchland.de)

*Der vielseitige und im KANAPEE zuletzt mit seinem Kästner-Portrait gefeierte Rezitator Frank Suchland berichtet auf packende, nachdenkliche und humorvolle Weise über die prall-bunte Lebensgeschichte des großen Komikers, der vor allem in den fünfziger und sechziger Jahren als Schelm der Nation galt. Frank Suchland erzählt die prall-bunte Lebensgeschichte des großen Komikers und liest ausgesuchte Verse, Vierzeiler und Bonmots aus dessen Feder. Ein interessanter, verschmitzter und nachdenklicher Bilderbogen über »die ernste Kunst des heiteren Lachens«.*

**Freitag 20 Uhr**  
**9.12.11**



**In Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover**

**Bert Strebe liest: Gethsemane**

*Bert Strebe erzählt in seinem ersten Roman von ein paar jungen Menschen, die sich finden und wieder verlieren. Er erzählt von den Gleichklängen in ihren Seelen – denn diese Gleichklänge, so der Autor, „sind es, die die jungen Leute zusammenführen. Und sie trennen.“ Es ist wohl eine Mischung aus den prägnanten Texten, wie wir sie von ihm aus der HAZ kannten, und stillen Tönen, die auch seinem letzten Programm „An der Kante des Mondlichts“ ein intensives Licht gaben.*

**Samstag 20 Uhr**  
**10.12.11**

**Sonntag 11 Uhr**  
**11.12.11**  
10 Uhr  
Frühstück



3. Advent  
im KANAPEE

und  
**20 Uhr**

Mi 21.12.  
Do 22.12.  
Fr 23.12.



**Das KANAPEE-Weihnachtsprogramm 2011**

**Kelpie: Durch glitzernde Weiten**  
**Keltisch-Skandinavische Weihnachts- und Winterlieder**  
**Kerstin Blodig, Gesang, Gitarre, Bouzouki, Bodhrán**  
**Ian Melrose, Gesang, Gitarre, Whistles, Seljefløyte, Xaphoon**

*Eine Stimme, so klar wie norwegisches Fjordwasser, eine Flöte wie der Hauch eines Nebels über den schottischen Highlands, diverses Instrumentarium, sparsam und wirkungsvoll gesetzt. Die beiden weitgereisten Künstler feiern mit uns die stille, kalte, aber auch strahlende Zeit des Winters in Skandinavien. In ihren Liedern spürt man die schneebedeckten Weiten, erstrahlt das Nordlicht und das verheißungsvolle Licht einer sehr kleinen, weit entfernten Sonne, die täglich nur für kurze Zeit die Kraft hat, den großen Mantel der Dunkelheit zu durchbrechen.*

*Nach einer langen Wanderung durch kalt glitzernden Schnee wärmen sich die Menschen am prasselnden Feuer eines Kamins und erzählen sich, bei heißem Punsch und „pepperkaker“, die teils schaurigen und skurrilen, aber auch lustigen Geschichten über Trolle und Elfen, die in der Dunkelheit ihren Schabernack treiben, singen die alten Lieder von geheimnisvollen Begegnungen und Erlebnissen zwischen Märchen und Traum, zwischen Liebe und Leid, Leben und Tod – in wärmend vergnüglicher Gemeinschaft.*

[www.duo-kelpie.com](http://www.duo-kelpie.com)

## KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 • 30161 Hannover • Tel 0511/348 17 17 • Fax 0511/388 36 59 • Yasir Khalaila • [www.kanapee.de](http://www.kanapee.de) • [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de)  
Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet • ansonsten: Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

<b>Montag</b> 20 Uhr <b>12.12.11</b>		<b>Klavier-Duo Valentine &amp; Elena</b> <b>Klavier zu vier Händen mit Debussy, Fauré, Poulenc, Ravel, ....</b> <i>Was für ein Glück für uns, dass die Musikhochschule Hannover quasi ein veredelnder Hochofen für herausragende Pianisten ist. Die Pianistinnen absolvierten die Meisterklasse von Prof. Krajnew an der Musikhochschule Hannover. Beide sind mit verschiedenen internationalen Preisen dekoriert und konzertieren an renommierten Häusern, wie dem Wiener Musikverein, in verschiedenen Besetzungen. Nun spielen sie gemeinsam im KANAPEE</i>
<b>Mittwoch</b> 20 Uhr <b>14.12.11</b> auch. So 4.12		<b>„Der Kuckuck ist ein scheues Reh...“</b> <b>Frank Suchland liest und erzählt von Heinz Erhardt</b> <b>Stephan Winkelhake, Klavier</b> <a href="http://www.franksuchland.de">www.franksuchland.de</a>
<b>Donnerstag</b> 20 Uhr <b>15.12.11</b>   Haiou Zhang & Friends Project		<b>Haiou Zhang präsentiert junge Talente:</b> <b>Marie Rosa Günter, Klavier</b> <b>mit Werken von Mozart, Beethoven, Chopin</b> <i>Diese junge Pianistin erhielt 2008 den Klassik-Sonderpreis der Stadt Münster und des WDR, 2009 sowie 2010 einen Sonderpreis in der Duowertung in der Kategorie „Neue Musik“ und 2010 den 1.Preis beim Internationalen Steinway Klavierspiel-Wettbewerb samt einem Sonderpreis. Im Sommer spielte sie auf dem Buxtehude-Festival und jetzt im KANAPEE!</i>
<b>Freitag</b> 20 Uhr <b>16.12.11</b>   Haiou Zhang & Friends Project		<b>Zum 241. Geburtstag von Beethoven: Ein KANAPEE-Feiertag!</b> <b>Marc Toth spielt Beethoven</b> <a href="http://www.marctoth.com">www.marctoth.com</a> <b>Ein Zyklus der gesamten Klavierwerke Beethovens!</b> <b>Teil 3: Op.2 no.3, Op.31 no.2 Sturm, Op. 81a Les Adieux, Op.110</b> <i>Dass Marc Toth ein ausgesprochener Spezialist für Beethoven ist, hat sich spätestens seit seiner Produktion „4Beethoven4“ mit Jörg Mannes an der Staatsoper Hannover herumgesprochen. Im Mittelpunkt vom 3. Teil seiner furiosen und kenntnisreich moderierten Reise durch die Klavierliteratur dieses Urvaters der klassischen Musik steht die sogenannte Sturm-Sonate. Lassen Sie uns den Meister stürmisch feiern!</i>

Hannover, im Advent 2011

Liebe KANAPEE-Konzertfreunde,

im sonnigen November haben Sie es sicherlich erlebt: die Sonne wärmt, wenn man in ihr steht. Die gleiche Erfahrung mache ich immer wieder mit der Musik und ich freue mich über all meine lieben Gäste, die diese Erfahrung mit den Künstlern und mit mir teilen.

Viele Künstler kommen genau aus diesem Grund des gemeinsamen Eintauchens in die Musik immer wieder zu uns ins KANAPEE: Musiker wie der Songwriter Allan Taylor, der Chansonier Dirk Schäfer und Carsten Schnack oder der Jazzpianist Achim Kück. Zu Gast waren in diesem Jahr auch so großartige Musiker wie das Nomos Quartett mit dem Silvergarburg-Duo und der gefeierte Grieg-Interpret Einar Steen-Nökleberg. Aus unserer Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Hannover erlebten wir junge Talente mit Prof. Elsbeth Moser und ihrer Akkordeon-Klasse, mit der jungen Geigerin Solenne Paidassi, deren junge Karriere wir gemeinsam mit einem gewissen Stolz verfolgen, und mit Marina Baranova, bei der wir fast schon sehen konnten, wie sie die Töne für uns aus dem Unendlichen der Musik herauszieht und die wohl deshalb die jüngste KANAPEE-Preisträgerin ist. Es spielten Mitglieder von Oper und NDR Philharmonie – in der Gruppe Tango sin palabras auch in wilden Tangorhythmen! Wortakzente setzte Ruth Meyer mit ihrer Reihe der „Kulinarischen Lesungen“ und unser Hannoveraner Wowoet und Jubilar Friedhelm Kändler. Das alles garniert mit einer großen Portion Weltmusik.

30 Jahre gibt es das KANAPEE nun schon! Ein wunderbarer Grund diesen Ort zu feiern – im KANAPEE und im Clemi-Park zusammen mit unseren lieben Nachbarn, dem Clementinen-Krankenhaus und der Apostelkirche mit Katrin Woytak als Pastorin. Es ist sicherlich in Ihrer aller Sinne, wenn ich den Akteuren dieser beiden Häuser unseren gemeinsamen herzlichen Dank ausspreche.

Und ich danke Ihnen allen für Ihre Treue, für Ihr Engagement, für die Farbe, die Sie dem KANAPEE geben, für Ihre finanzielle Unterstützung, die all mein Engagement für die Musik überhaupt erst möglich macht.

Auf all das werden wir im Sommer gemeinschaftlich anstoßen – und natürlich auf die Musik:

Als Helmut Eisel im Oktober im KANAPEE spielte, haben wir von ihm erfahren, dass Klezmer in seinem hebräischen Wortstamm den Musiker bezeichnet. Er ist das Gefäß für die Musik, die immer existent ist – was für eine schöne Definition! Ich freue mich, im KANAPEE einen Ort mit meinen Gästen zu teilen, der durchweht ist von der Musik: einen Ort, der nun schon 30 Jahre das Leben in Hannover bereichert.

1000 Dank Ihnen und Euch allen  
und eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit  
Ich freue mich auf all unsere Treffen im KANAPEE

Ihr und Euer



Yasir Khalaila

Feiern Sie im KANAPEE die  
Advents- und  Weihnachtszeit



Ob als kleine Gruppe bei einem Konzert  
oder als geschlossene Gesellschaft.  
Im KANAPEE fühlen Sie und Ihre Gäste  
sich sicher zu Hause.

Mit Musik, Buffet, vorbestelltem 4-Gänge-Menü oder  
à-la-carte-Essen – wie es Ihnen gefällt:  
Sprechen Sie uns gerne an!

**Samstag 20 Uhr**  
**17.12.11**

Haiou Zhang &  
Friends Project



## Haiou Zhang spielt: The Best of Liszt

**Klavier**

[www.haiouzhang.com](http://www.haiouzhang.com)

*Der Ruf von Haiou Zhang reicht über unseren Kreis eingefleischter Klassikfreunde weit hinaus. Mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet, auf großen Bühnen zu Hause und mit eigenem hochkarätigem Musikfestival, begeistert dieses junge chinesische Ausnahmetalent mit seiner charismatischen, mitreißenden Spielweise und seiner stets dem Werk dienenden Virtuosität. Heute tauchen wir mit ihm ein in die Musikwelt von Liszt.*

**Sonntag 11 Uhr**  
**18.12.11**  
10 Uhr  
Frühstück

und  
**20 Uhr**

4. Advent  
im KANAPEE



Haiou Zhang &  
Friends Project



## The Beethoven Programme

**Kreutzer Sonate, 12 Variationen aus der Oper Zauberflöte,  
Gassenhauer Trio, Mondscheinsonate  
Liv Migdal, Violine**

[www.livmigdal.de](http://www.livmigdal.de)

**Nadège Rochat, Violoncello**

[www.nadege-rochat.com](http://www.nadege-rochat.com)

**Haiou Zhang, Klavier**

[www.haiouzhang.com](http://www.haiouzhang.com)

*Was haben wir für ein Glück in unserem KANAPEE! Dieses junge Trio spielte bereits vor knapp 1000 Zuhörern als Höhepunkt des Buxtehude-Klassik-Festivals. In der Presse dazu heißt es „Nadège Rochat spielte traumwandlerisch schön und bewies erstaunliche Bühnenpräsenz.“ Die sog. „Kreutzer-Sonate interpretierte Liv Migdal herzerreißend traurig und mit äußerster Hingabe und Virtuosität“ und Haiou Zhang spielte „die Mondscheinsonate mit einem wohl akzentuierten Anschlag, der nicht von dieser Welt zu sein schien, zart und jeden Ton in seiner Klangfarbe auslotend. Es war, als hätte man diese Sonate nie samtiger gehört.“ - Freude!*

Im Dezember  
für Sie reserviert



**... Zeit und Muße für Ihre KANAPEE-Weihnachtsfeier!**  
Rufen Sie uns gerne an: 0511 3481717

Hannover, im November 2011

Liebe, verehrte KANAPEE-Konzertfreunde,

ein Ort wie unser KANAPEE hat viele Facetten, die ihn zu einem Ort gemeinschaftlich musikalischer Freude machen. Jede dieser Facetten muss poliert werden, bis sie strahlen kann und den Gehalt des Ortes nach außen trägt.

Gleich einem Edelstein stehen einige der Facetten im Zentrum. Für das KANAPEE ist es das Programm, für das Yasir Khalaila auch in diesem Jahr viele exquisite Musiker aller Sparten für uns ins KANAPEE geholt hat.

Eine weitere zentrale Facette ist der Ort, den Yasir Khalaila bereits im letzten Jahr in seinem gestalterischen Gefühl für Wärme und Wohlgefühl ausgeformt hat, und der – wir können es bei fast jedem unserer Besuche im KANAPEE entdecken – durch kleine neue Details beständig einen Feinschliff bekommt. Wichtig für das Strahlen dieser Facette ist natürlich das Beleuchtungssystem – eine Investition mit der Yasir Khalaila seit diesem Herbst die Künstler ins rechte Licht setzt. Die Künstlerräume sind neu gestaltet: eine eher verborgener Facette, die für das Engagement hochkarätiger Künstler wegen des Verzichts auf Festgagen eine sehr wichtige Rolle spielt!

Neu ist die Website, die die warme Atmosphäre des KANAPEE jetzt im World Wide Web verbreitet – auch das eine weit ausstrahlende Facette des KANAPEE und ein wichtiges Medium für eine von vielen Freunden, Künstlern und Musikern getragene Zukunft. Ein großer Dank an Yasir Khalaila und alle Beteiligten!

Ja, es ist eine Freude, auf das vielteilige Strahlen des KANAPEE zu schauen, das getragen ist von der Visions- und Tatkraft unseres KANAPEEUS und in dem wir als KANAPEE-Konzertfreunde mit den Künstlern zusammen treffen und wirken.

Seit 30 Jahren gibt es das KANAPEE jetzt! Einen wichtigen Anteil an den Konzerten, die wir im KANAPEE veranstalten, haben Sie alle durch Ihre Treue zum KANAPEE und durch Ihre Spenden an den Verein der KANAPEE-Konzertfreunde. Dafür danke ich Ihnen von Herzen!

Wir werden das Jubiläum im nächsten Sommer feiern! Es ist eine Feier von lebendiger Lebensfreude und vom Innehalten in der Stille der Musik, eine Feier derer, die das KANAPEE formen, und derer, die es gemeinschaftlich unterstützen, eine Feier im Clemipark und im KANAPEE selbst.

Und wer über ein Jubiläumsgeschenk nachdenkt: eine Klima-Anlage für die Konzerte im Sommer und ein Soundsystem für Lesungen und Konzerte sind zwei herrliche Facetten, die Sie dem Verein der KANAPEE-Konzertfreunde schenken können!

Wir sind das KANAPEE – lassen Sie uns weiterhin gemeinsam für die vielen strahlenden Facetten eintreten.

Die „Ankunft im Paradies“, zu der uns das Blaue Einhorn mit seinem Neujahrskonzert einlädt: es ist die Frucht unseres gemeinschaftlichen Tuns. Der Garten Eden hinter dem KANAPEE ist, Dank Yasirs Profession als Landschaftsarchitekt, bereits für uns vorbereitet: wir dürfen uns auf ein wunderbares neues Jahr freuen!

Es wünscht Ihnen eine glückliche Advent- und Weihnachtszeit  
Ihr

Prof. Hans-Peter Lehmann  
KANAPEE-Konzertfreunde e.V.

# Weihnachts- KANAPEE-Geschenk-Gutscheine



... für diese anregenden und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken - ein einzigartiges Erlebnis für alle Sinne, das dem Empfänger bestimmt viel Freude bereitet: als „Ein Abend im Kanapee“ (für 1 oder 2 Personen), „Eine Flasche Wein“ oder als kleinen Dank „Ein Glas Wein“. Im Notfall senden wir Ihnen die Gutscheine auch gerne zu.

**Mittwoch** jeweils  
**21.12.** 20 Uhr

**Donnerstag**  
**22.12.11**

**Freitag**  
**23.12.**

auch  
Sa 10.12.  
So 11.12.



## Das KANAPEE-Weihnachtsprogramm 2011

### Kelpie: Durch glitzernde Weiten

**Keltisch-Skandinavische Weihnachts- und Winterlieder**

**Kerstin Blodig, Gesang, Gitarre, Bouzouki, Bodhrán**  
**Ian Melrose, Gesang, Gitarre, Whistles, Seljefløyte, Xaphoon**

*Eine Stimme, so klar wie norwegisches Fjordwasser, eine Flöte wie der Hauch eines Nebels über den schottischen Highlands, diverses Instrumentarium, sparsam und wirkungsvoll gesetzt. Die beiden weitgereisten Künstler feiern mit uns die stille, kalte, aber auch strahlende Zeit des Winters in Skandinavien. In ihren Liedern spürt man die schneebedeckten Weiten, erstrahlt das Nordlicht und das verheißungsvolle Licht einer sehr kleinen, weit entfernten Sonne, die täglich nur für kurze Zeit die Kraft hat, den großen Mantel der Dunkelheit zu durchbrechen.*

*Nach einer langen Wanderung durch kalt glitzernden Schnee wärmen sich die Menschen am prasselnden Feuer eines Kamins und erzählen sich, bei heißem Punsch und „pepperkaker“, die teils schaurigen und skurrilen, aber auch lustigen Geschichten über Trolle und Elfen, die in der Dunkelheit ihren Schabernack treiben, singen die alten Lieder von geheimnisvollen Begegnungen und Erlebnissen zwischen Märchen und Traum, zwischen Liebe und Leid, Leben und Tod – in wärmend vergnüglicher Gemeinschaft.*

[www.duo-kelpie.com](http://www.duo-kelpie.com)



Im Dezember  
für Sie reserviert



## Extra konzertfreie Tage

für Ihre spontane Weihnachtsfeier

im Firmen-, Familien- oder Freundeskreis

Auf Wunsch engagieren wir für Sie Ihre Lieblingskünstler!

Wir freuen uns auf ein frohes Wiedersehen im Neuen Jahr, oder ...

**Samstag**  
**31.1.11**



## Silvesterfeier mit musikalischem Überraschungsprogramm

Wir haben noch einige wenige Plätze für Sie frei.  
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

**Neujahrskonzert**

**Apostelkirche**

**Donnerstag 20 Uhr**  
**5.1.12**



## Ankunft im Paradies

**Spiel und Gesang mit Hoffnung**

[www.dasblaueeinhorn.de](http://www.dasblaueeinhorn.de)

Karten unter [www.dasblaueeinhorn.de](http://www.dasblaueeinhorn.de) und an der Abendkasse  
Eintritt 18,00 EUR (für Schüler und Studenten 13,00 EUR)

# KANAPEE-KONZERTFREUNDE e. V.

Edenstr. 1 • 30161 Hannover • Tel 0511/348 17 17 • Fax 0511/388 36 59 • [www.kanapee.de](http://www.kanapee.de) • [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de)

Spendenkonto: 523 119 bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)

Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting • Geschäftsführer: Yasir Khalaila  
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid vom Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.9.2007



Die KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V. veranstalten Konzerte, Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE. Indem wir die Künstler rundum versorgen ist es uns möglich, so hochrangige Künstler in das KANAPEE zu holen. Und es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet.

Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu.

Um das Programm via Email zu erhalten, genügt eine Nachricht an [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de) mit Bitte um den Newsletter

Impressum: Layout, Zeichnungen, Annette Roggatz Texte, Künstler und Annette Roggatz Fotos, Künstler